

Haushaltsplanentwurf 2008
Verwaltungshaushalt
Budget des Direktoriums

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 10556

Anlage
Referatsausdruck des Haushaltsplanentwurfes 2008

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 17.10.2007 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Im Eckdatenbeschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.07.2007 wurde auch über die Budgetsumme des Direktoriums entschieden.

Ausgangspunkt für das Budget war dabei die Budgetsumme des laufenden Jahres einschließlich des 1. Nachtragshaushaltes des Direktoriums. Sie beträgt ohne Berücksichtigung einer einmaligen Veränderung 79.454 T€.

Aufgrund der neuen Systematik sind ab 2008 die internen Leistungen nicht mehr Bestandteil des kameralen Budgets; ebenso wurden die Ansätze des Vermögenshaushaltes in das Mehrjahresinvestitionsprogramm übergeführt.

Ein direkter Gesamtvergleich mit dem laufenden Jahr ist somit nicht mehr möglich.

Es kann daher nur ein Vergleich sowohl insgesamt als auch die einzelnen Unterabschnitte des Direktoriums betreffend mit den in der Modellrechnung aufgeführten Positionen erfolgen.

Das neue sich ergebende Gesamtbudget beträgt nunmehr **63.137 T€** unter Berücksichtigung aller Konsolidierungsleistungen laut Stadtratsbeschluss vom 14.12.2005.

Da das Direktorium auch im Jahr 2008 einen um 48 T€ über die Festlegung des Stadtratsbeschlusses vom 14.12.2005 hinausgehenden Konsolidierungsbeitrag leistet, verringert sich die Budgetsumme weiter auf gerundet **63.089 T€**.

Das Direktorium hat somit sowohl im pauschal als auch im gesondert bewerteten Bereich die Vorgaben aus der Modellrechnung, dem Eckdatenbeschluss und den Konsolidierungsfestlegungen eingehalten.

Dabei werden selbstverständlich die Vorgaben der bisherigen basiswirksamen Haushaltssicherungskonzepte einschließlich der Sonderkonsolidierung 2006 eingehalten als auch die Preissteigerung bei Beschaffungen, welche durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer eingetreten ist, kompensiert.

Nach der Produktivsetzung des NKRw zum Jahresbeginn 2005 im Direktorium erfolgte im Laufe der Jahre 2005/2006 Zug um Zug die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Umwandlung des bisher gehandhabten Verfahrens in einen produktorientierten Haushalts und dessen beschlussmäßige Darstellung wird jedoch erst nach der vollständigen Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung und den in der Erprobungs- und Vorlaufphase gewonnenen Erkenntnissen und Erfahrungen zusammen mit den anderen Referaten der Stadtverwaltung – soweit es sich nicht um Pilotanwender handelt und soweit nicht anderes beschlossen werden sollte- ab dem Haushaltsjahr 2009 erfolgen.

Nachfolgend sind deshalb die Veränderungen in den einzelnen Unterabschnitten des Direktoriumshaushaltes aufgeführt, wobei wesentliche Veränderungen in den Einzelbudgets kurz im Einzelnen erläutert werden.

Grundsätzlich haben sich durch den Wegfall der Ansätze für Kostenmiete, der gesamten Inneren Verrechnungen, der Ansätze für Abschreibung und Verzinsung und der Herausnahme der Ansätze des Vermögenshaushaltes in sämtlichen Unterabschnitten Veränderungen ergeben, welche nicht im Einzelnen erläutert werden, da dies Verfahren stadtweit einheitlich zur Anwendung kommt.

Die Steigerungen bzw. Reduzierungen der Ansätze bei Versorgung und Beihilfe werden zentral durch das Personal- und Organisationsreferat anhand dort vorhandener Erkenntnisse vorgenommen.

Die Ausgabenansätze des Verwaltungshaushaltes für das Jahr 2008 (in Klammern die des Jahres 2007) betragen:

0000 Stadtvertretung	3.218,4 T€ (4.343,3 T€)
Der Ansatz für die Fluthilfe Batticaloa entfällt ab 2008; ansonsten ergaben sich nur geringfügige Verschiebungen im Bereich der Versorgungsbezüge und Beihilfen. Der pauschal zur Verfügung stehende Ansatz blieb unverändert.	
0010 Stadtvertretung, Stadtrat	5.303,2 T€ (6.205,7 T€)
Es wurde ein Beitrag zur Konsolidierung in Höhe von insgesamt 25 T€ erbracht; ansonsten ergaben sich nur geringfügige Verschiebungen im Bereich der Versorgungsbezüge und Beihilfen .	
0020 Stadtvertretung, Bezirksausschüsse	4.041,6 T€ (4.047,2 T€)
Neben den oben erwähnten alle betreffenden Veränderungen ergaben sich gegenüber 2007 in Summe nur geringe Veränderungen.	

0200 Allgemeine Hauptverwaltung	7.970,7 T€ (12.201,0 T€)
<p>Aus dem Unterabschnitt wurde eine Konsolidierungsleistung von 100 T€ erbracht. In diesem Unterabschnitt wirkt sich der Wegfall der eingangs angeführten Positionen besonders deutlich aus. Die Personalkostenansätze erhöhen sich in Summe um 115 T€; die übrigen pauschal zur Verfügung stehenden Mittel sind gleich geblieben.</p>	
0201 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl.	883,0 T€ (845,9 T€)
<p>Die Ansätze des Unterabschnittes 0201 (Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl.) erfolgen nach Vorgabe durch die betreffenden Organisationen (Bayer./Deutscher Städtetag). Für das Jahr 2008 wurde eine Anhebung der Beiträge angekündigt.</p>	
0202 Beschwerdestelle für Altenpflege	439,1 T€ (518,9 T€)
<p>Wegfall der Kostenmiete, ansonsten keine Veränderung gegenüber 2007</p>	
0230 Rechtsangelegenheiten	578,4 T€ (674,9 T€)
<p>Geringe Veränderungen ergaben sich bei den Ansätzen für Versorgung und Beihilfe; der pauschal zur Verfügung stehende Betrag hat sich nicht verändert.</p>	
0240 Presse- und Informationsamt	1.827,9 T€ (2.205,9 T€)
<p>Die Veränderungen beruhen auf dem Wegfall der eingangs erwähnten Ansätze und geringfügigen Verschiebungen bei den Ansätzen für Versorgungsbezüge und Beihilfe.</p>	
0510 Statistisches Amt	3.030,0 T€ (3.793,3 T€)
<p>Die Veränderungen beruhen auf dem Wegfall der eingangs erwähnten Ansätze und Verschiebungen bei den Ansätzen für Versorgungsbezüge und Beihilfe.</p>	
0600 Informationstechnologie	24.283,6 T€ (31.016,1 T€)
<p>Die Hauptabteilung III ist in großem Umfang kostenrechnende Einrichtung und als Dienstleister bei der Kalkulation der Ausgaben abhängig von den Anforderungen der Referate der Stadtverwaltung und daher nach Absprache mit der</p>	

Stadtkämmerei komplett gesondert bewertet.
Die Veränderung des Budgets beruht insbesondere auf einer Reduzierung der Ansätze für Abschreibung und Verzinsung und dem Beitrag zur Konsolidierung.

0610 Stadtkanzlei, Ein- und Auslaufstelle 4.907,5 T€
(6.200,7 T€)

Die Veränderungen beruhen auf dem Wegfall der eingangs erwähnten Ansätze und Verschiebungen bei den Ansätzen für Versorgungsbezüge und Beihilfe; der pauschal zur Verfügung stehende Betrag hat sich nicht verändert.

0620 Vergabestelle 1 3.771,2 T€
(3.762,6 T€)

Die Steigerung des Ansatzes beruht – trotz des Wegfalls der Positionen der Inneren Verrechnung hauptsächlich auf einer erheblichen Anhebung der Ansätze für Versorgungsbezüge und Beihilfe (+ 110 T€).

0810 Gesamtpersonalrat 901,5 T€
(1.236,6 T€)

Die Ansätze für Versorgung und Beihilfe wurden erheblich (- 53 T€) nach unten korrigiert; Positionen der Inneren Verrechnung entfallen auch hier.

3220 Stadtarchiv 1.869,5 T€
(2.327,8 T€)

Neben der Reduzierung der Ansätze für Versorgungsbezüge und Bauunterhalt (- 50 T€) trägt der Wegfall der Beträge für Abschreibung und Verzinsung (- 393 T€) zur Ansatzverringerung bei; der pauschal zur Verfügung stehende Betrag hat sich nicht verändert.

8977 Ludwig - Thoma - Stiftung 62,9 T€
(126,3 T€)

Hier kommen ebenfalls Abschreibung und Verzinsung in Wegfall

Das sich errechnende Gesamtvolumen beträgt somit 63.088,5 T€
oder gerundet 63.089 T€

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Mit dem vorgegebenen Budgetvolumen des Direktoriums besteht Einverständnis.
2. Die im Vortrag vorgeschlagene Umsetzung gilt als eingebracht.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christian Ude
Oberbürgermeister

- ## IV. Abdruck von I. mit III.
- über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
an das Direktorium HA II (4x)

V. Wv. Direktorium Geschäftsleitung